

# LANDKREIS WITTENBERG

## Der Landrat



Landkreis Wittenberg · Postfach 10 02 51 · 06872 Lutherstadt Wittenberg

Fachdienst: Büro Landrat  
Besucher- Breitscheidstr. 3  
adresse: 06886 Luth. Wittenberg  
Auskunft erteilt: Frau Fiedler  
Zimmer-Nr.: 1-25  
☎ 03491 479-742  
Fax: 03491 479-995-742  
E-Mail: landrat@landkreis-wittenberg.de  
E-Mail-Adresse nur für formlose Mitteilungen ohne elektronische Signatur.

Datum und Zeichen  
Ihres Schreibens

Mein Zeichen  
(bei Antwort bitte angeben)

Datum

03.02.2021

### Information des Landrates des Landkreises Wittenberg zur Impfsituation im Rahmen der Corona-Pandemie

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

über 2.500 Personen aus der Gruppe mit höchster Priorität wurden im Januar zum ersten und 950 Personen zum zweiten Mal geimpft.

Ich weiß, dass sich viele vergeblich um einen Termin bemüht hatten und die allermeisten keinen bekommen haben. Viele sind verärgert. Dafür habe ich Verständnis. Leider hat der Landkreis Wittenberg keinen Einfluss auf die Verfahrensweise bei der Terminanmeldung. Dennoch versuchen wir, wo immer es geht, ob im Gespräch am Bürgertelefon oder über unsere Internetseite zu informieren und zu orientieren. Aber einen Impftermin konnten auch wir Ihnen nicht vereinbaren. Das ist alles andere als zufriedenstellend.

Ich bitte Sie daher um Verständnis, dass nicht alles immer gleich und sofort geht. Tatsächlich sind viel zu wenig Impfdosen da. Nach der Kapazität unseres Impfzentrums könnten deutlich mehr Personen über 80 Jahre geimpft werden. Gleiches gilt auch für die mobilen Impfteams unseres Gesundheitsamtes, die die Bewohnerinnen und Bewohner von Senioren- und Altenpflegeheimen sowie medizinisches und pflegerisches Personal impfen. Inzwischen sind etwa 60 % geimpft. So wird es noch dauern, bis diese Gruppe mit der höchsten Priorität den erforderlichen Impfschutz erhalten hat.

Dabei liegt es auch nicht daran, dass Bund und Land zu spät bestellt hätten. Manche Hersteller kommen leider nicht hinterher. Ich versichere Ihnen dessen ungeachtet, dass jede Dose Impfstoff, die in unseren Landkreis geliefert wird, verimpft wird.

Sprechzeiten der Fachdienste  
Die 08:30 – 12:00 Uhr  
13:00 – 15:00 Uhr  
Do 08:30 – 12:00 Uhr  
13:00 – 18:00 Uhr

Telefon: 03491 479-0  
Fax: 03491 479-300  
Internet: www.landkreis-wittenberg.de  
E-Mail: info@landkreis-wittenberg.de  
nur für formlose Mitteilungen ohne elektronische Signatur

Postanschrift: Breitscheidstraße 3  
06886 Luth. Wittenberg  
Bankverbindung: Sparkasse Wittenberg  
IBAN: DE28 8055 0101 0000 0000 27  
BIC: NOLADE21 WBL

Bei aller berechtigter Kritik möchte ich trotzdem festhalten - bis vor wenigen Wochen haben wir nicht einmal gewusst, welcher Impfstoff in der EU zugelassen werden wird. In kurzer Zeit haben wir im Mittelfeld das Impfzentrum für den Landkreis Wittenberg aus dem Boden gestampft und mobile Impfteams ausgestattet. Das ist eine unglaubliche logistische Leistung.

Dahinter stehen viele Ärztinnen und Ärzte, medizinisches Fachpersonal und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Verwaltungen. Darüber hinaus setzen sich freiwillige Helfer und Ehrenamtliche ein. All diese Maßnahmen sind parallel zu den Testungen, zu den Kontakt-ermittlungen und Aktivitäten zur Eindämmung der Pandemie umgesetzt worden. Dafür gebührt allen Mitwirkenden mein Dank.

Mit den Bürgermeistern unserer Städte habe ich vereinbart, dass wir gemeinsam, sobald ausreichend Impfstoff zur Verfügung steht, uns um die Einrichtung wohnortnäherer Impfmöglichkeiten bemühen werden.

Mit großer Wahrscheinlichkeit können wir erst am Ende des Jahres einen zufriedenstellenden Impfstatus bei allen unserer impfwilligen Einwohnerinnen und Einwohner erreichen.

Dennoch bitte ich Sie: Lassen Sie sich impfen, versuchen Sie Termine zu bekommen. Auch wenn es nicht sofort klappt, lassen Sie sich nicht demotivieren. Und vor allem: Machen Sie nicht die falschen Leute dafür verantwortlich.

Wir sind in einer Situation stets neuer Herausforderungen, die wir so noch nicht erlebt haben. Gleich bei welcher Inzidenz und Infektionszahl - erstmalig wurde am 01.02. die Virusmutation B.1.1.7. auch in unserem LK nachgewiesen - werden die kommenden Wochen ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und gegenseitiger Aufmerksamkeit von uns verlangen.

Wenn wir weiterhin unsere Kontakte reduzieren, ausreichend Abstand halten, und wo immer erforderlich, eine Maske tragen, ist das bis zur ersten und zweiten Impfung der einfachste und wirksamste Schutz gegen Corona und eine inzwischen bewährte Regel gemeinsam durch die Pandemie zu kommen.

Ihr



Jürgen Dannenberg